

INHALT

DIE PERIODE DES WIDERSTANDSKRIEGS GEGEN DIE JAPANISCHE AGGRESSION (II)

VORWORT UND NACHWORT ZUR „UNTERSUCHUNG DER VERHÄLTNISSE IM DORF“ (März und April 1941)	7
Vorwort	7
Nachwort	10
UNSER STUDIUM UMGESTALTEN (Mai 1941)	15
DIE INTRIGE UM EIN „FERNÖSTLICHES MÜNCHEN“ ENTLARVEN (25. Mai 1941)	25
ÜBER DIE INTERNATIONALE EINHEITSFRONT GEGEN DEN FASCHISMUS (23. Juni 1941)	27
REDE VOR DER VOLKSVERSAMMLUNG DES GRENZGEBIETS SCHENSI-KANSU-NINGSIA (21. November 1941)	29
DEN ARBEITSSSTIL DER PARTEI VERBESSERN (1. Februar 1942)	35
GEGEN DEN PARTEISCHEMATISMUS (8. Februar 1942)	55
REDEN BEI DER AUSSPRACHE IN YENAN ÜBER LITERATUR UND KUNST (Mai 1942)	75
Einleitende Worte	75
Schlußwort	81
EINE POLITIK VON AUSSERORDENTLICHER WICHTIGKEIT (7. September 1942)	111
DER WENDEPUNKT IM ZWEITEN WELTKRIEG (12. Oktober 1942)	117
ZUM 25. JAHRESTAG DER OKTOBERREVOLUTION (6. November 1942)	125
WIRTSCHAFTS- UND FINANZFRAGEN IN DER PERIODE DES WIDERSTANDSKRIEGS GEGEN DIE JAPANISCHE AGGRESSION (Dezember 1942)	127
EINIGE FRAGEN DER FÜHRUNGSMETHODEN (1. Juni 1943)	135
EINE ANFRAGE AN DIE KUOMINTANG (12. Juli 1943)	143

DIE BEWEGUNGEN ZUR PACHTHERABSETZUNG, ZUR PRODUKTIONSSTEIGERUNG UND ZUR UNTERSTÜTZUNG DER REGIERUNG UND SORGE FÜR DAS VOLK IN DEN STÜTZPUNKTGEBIETEN ENTFALTEN (1. Oktober 1943)	151
ÜBER DAS ELFTE PLENUM DES ZENTRALEXEKUTIVKOMITEES DER KUOMINTANG UND DIE ZWEITE TAGUNG DES POLITISCHEN NATIONALRATS (3. EINBERUFUNG) (5. Oktober 1943)	157
ORGANISIEREN! (29. November 1943)	175
UNSERE SCHULUNG UND DIE GEGENWÄRTIGE LAGE (12. April 1944)	187
DEM VOLK DIENEN (8. September 1944)	205
ÜBER TSCHIANG KAI-SCHEKS REDE AM GEDENKTAG DES 10. OKTOBER (11. Oktober 1944)	209
DIE EINHEITSFRONT IN DER KULTURARBEIT (30. Oktober 1944)	215
MAN MUSS LERNEN, AUF WIRTSCHAFTLICHEM GEBIET ZU ARBEITEN (10. Januar 1945)	219
AUCH IN DEN PARTISANENGEBIETEN KANN MAN SICH MIT PRODUKTION BEFASSEN (31. Januar 1945)	229
ZWEIERLEI GESCHICKE CHINAS (23. April 1945)	235
ÜBER DIE KOALITIONSREGIERUNG (24. April 1945)	239
I. Die Grundforderungen des chinesischen Volkes	239
II. Die internationale und die innenpolitische Lage	240
III. Zwei Linien im Widerstandskrieg gegen die japanische Aggression	243
Der Schlüssel zu den Problemen Chinas	243
Geschichte auf gewundenem Wege	245
Der Volkskrieg	249
Zwei Kriegsschauplätze	253
Die befreiten Gebiete Chinas	256
Die Gebiete unter Kuomintang-Herrschaft	257
Kontraste	260
Wer „hintertreibt den Widerstandskrieg und gefährdet den Staat“?	262
Die angebliche Nichtbefolgung von Regierungsanordnungen und militärischen Befehlen	263
Die Gefahr eines Bürgerkriegs	264
Verhandlungen	265
Zwei Perspektiven	265

IV. Die Politik der Kommunistischen Partei Chinas	267
Unser allgemeines Programm	268
Unser konkretes Programm	276
Aufgaben in den Gebieten der Kuomintang-Herrschaft	305
Aufgaben in den vom Feind besetzten Gebieten	307
Aufgaben in den befreiten Gebieten	308
V. Die ganze Partei geeint zum Kampf für die Erfüllung ihrer Aufgaben!	311
YÜ GUNG VERSETZT BERGE (11. Juni 1945)	321
ÜBER DIE PRODUKTIONSTÄTIGKEIT DER ARMEE FÜR IHRE SELBSTVERSORGUNG UND ÜBER DIE BEDEUTUNG DER GROSSEN AUSRICHTUNGS- UND PRODUKTIONSBEWEGUNGEN (27. April 1945)	325
DAS DUETT HURLEY-TSCHIANG KAI-SCHEK IST DURCHGEFALLEN (10. Juli 1945)	331
ÜBER DIE GEFAHR DER POLITIK HURLEYS (12. Juli 1945)	337
TELEGRAMM AN GENOSSEN WILLIAM Z. FOSTER (29. Juli 1945)	339
DIE LETZTE SCHLACHT GEGEN DIE JAPANISCHEN EINDRINGLINGE (9. August 1945)	341